



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



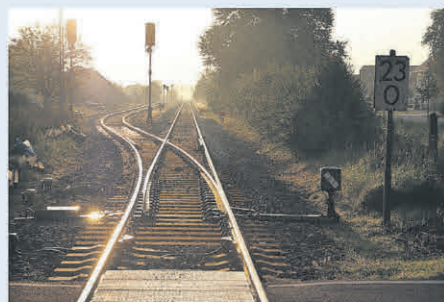
AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 3. September 2020

Nummer 36

Impressionen aus Tannheim...





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Streckensperrung der Bahnlinie

Die Elektrifizierungsarbeiten der Bahnlinie (**München-)** **Gelten-**
dorf - Lindau sind im Wesentlichen abgeschlossen. Wir befinden
uns nun in der Inbetriebsetzungsphase, um am 13. Dezember
2020 den fahrplanmäßigen Betrieb aufnehmen zu können.

Hierfür sind im **Zeitraum vom 08. - 19. Oktober 2020** Mess-
fahrten geplant. Hierbei werden **alle Bahnübergänge** mit signal-
oder zuggesteuerten Bahnübergangssicherungsanlagen im zu
befahrenden Streckenabschnitt geschlossen und durch Bahn-
übergangsposten bewacht. Die jeweiligen Bahnübergänge **kön-**
nen zwischen 10 bis 25 Minuten geschlossen sein.

Die **Bahnübergänge in Tannheim** (Arlach, Bahnübergang 1,
Bahnübergang 2 und Kronwinkel) sind am **Freitag, den 09.10.2020**
zwischen 09:00 - 16:00 Uhr und am Freitag, den 16.10.2020
zwischen 10:00 - 16:30 Uhr von diesen Messfahrten betroffen
und können **in dieser Zeit jeweils kurzzeitig gesperrt sein.**

(Änderungen und zeitliche Abweichungen an den Messtagen
sind möglich.)

Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen finden Sie im
Internet unter: **bauinfos.deutschebahn.com**

Bitte überprüfen Sie kurz vor Fahrt ihre Reiseverbindung.
Wir bitten um Beachtung der Einschränkungen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landwirtschaftsamt informiert

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtnerinnen und Hobbygärt-
ner sowie Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesen-
besitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit sich in
Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und einer
„Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen.

Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig. Sie
bieten als Trittsteinbiotop wichtigen Wohnraum und Vernet-
zungsfunktionen für viele Tierarten und sind von großer land-
schaftsprägender Bedeutung.

„Saftprämie“

Zwei Säulen der Förderung stehen für die Streuobstwiesenbe-
sitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Ver-
fügung. Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte
„Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst
wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen
der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragstellerin oder
je Antragsteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien
ausgestellten Wägescheine von der Antragstellerin oder dem
Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten
Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt.

„Hochstamm-Pflanzprämie“

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte
„Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Hochstamm-Streuobst-
bäume, zweimal verschult und mit einem Stammumfang von sie-
ben Zentimetern, entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen
Sortenliste gemeint. Die Bäume müssen aus einer Baumschule
aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem
heimischen Boden und unter hiesigem Klima vermehrt worden
sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem
Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen
der Haushaltsmittel und ist auf 100 Euro je Antragstellerin oder
je Antragsteller und zehn Euro pro Baum begrenzt.

Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grund-
lage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Land-
wirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis
Biberach.

Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme über-
nimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im
Internet heruntergeladen werden unter: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogramm-landkreis.html>. Außerdem kann das Formular unter Telefon 07351 52-6701
beziehungsweise unter 07351 52-6702 und per E-Mail unter
landwirtschaftsamt@biberach.de beantragt werden. Der Abga-
beschluss ist der 30. November 2020.

Das Kreisforstamt informiert

Neue Förderung der Landesregierung für Waldbesitzer

Die Wälder in Baden-Württemberg befinden sich in einer Aus-
nahmesituation: Extremwetterereignisse mit Dürre, Sturm und
Schädlingen haben ihnen stark zugesetzt. Klimaprognosen zeig-
en, dass sich die gegenwärtige Situation in Zukunft häufiger
wiederholen wird. In dieser Lage ist es ein zentrales Ziel der Lan-
desregierung, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch
und Umwelt zu erhalten und damit die vielfältigen Waldfunkti-
onen langfristig sicherzustellen. Die Fördermaßnahmen der neu
aufgestellten Verwaltungsvorschrift ‚Nachhaltige Waldwirtschaft‘
sollen dazu beitragen.

Zentrale Themenbereiche der Förderung stellen die Aufarbeitung
und die Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen dar, wel-
che für alle Waldbesitzerarten (Kleinprivatwald, Großprivatwald und
Körperschaftswald) gelten.

Das Kreisforstamt bietet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern
deshalb eine umfangreiche Beratung zu allen Fördermöglichkei-
ten, Unterstützung bei der Antragsstellung und die Möglichkeit,
Sammelanträge zu stellen.

Gartenarbeiten und Rasenmähen

Immer wieder wird von Bürgern die Frage nach den zulässigen
Zeiten für den Einsatz von Gartengeräten und Rasenmähern
gestellt. Nachfolgend daher einige Informationen über die gesetz-
lichen Regelungen.

Der Einsatz von Gerätschaften, insbesondere Rasenmäher, wird
durch die **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** gere-
gelt. Diese im Jahr 2002 in Kraft getretene Verordnung enthält
eine abschließende Regelung zu den Betriebszeiten, die auch
durch eine Ortpolizeiverordnung (also durch die Gemeinde)
nicht geändert werden darf.

So können z.B. Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge,
Vertikutierer usw. **an Werktagen durchgehend von 07:00 Uhr**
bis 20:00 Uhr betrieben werden. Eine Mittagspausenregelung
gibt es für diese Geräte nicht.

Für besonders laute Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Laubblä-
ser, Laubsammler) gelten gesonderte Zeiten. Diese Geräte dür-
fen nur zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr und zwischen 15:00
Uhr und 17:00 Uhr betrieben werden.

Die Mittagsruhe ist gesetzlich nicht grundsätzlich geschützt. Trotz-
dem bitten wir im **gegenseitigen nachbarlichen Interesse**, wenn
möglich, auf einen Einsatz von z.B. Rasenmähern oder anderen
lärmintensiven Arbeiten in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
zu verzichten.

Samstag gilt als Werktag

In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich werk-
tags mähen. Häufig wird dabei vergessen, dass der Samstag
ebenfalls als Werktag gilt, wodurch das Mähen von **Montag bis**
Samstag erlaubt ist.

Mähen am Sonntag und an Feiertagen verboten

Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht ver-
wendet werden. Ausnahmen sind hier lediglich sehr leise Spin-
delmäher, Elektrorasenmäher und Mähroboter, sofern dadurch
keine anderen Personen gestört werden.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abge-
geben:

- Hörgerät
- Autoschlüssel

- Kleine Handtasche (inklusive Smartphone)

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öff-
nungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.





Aufarbeitung von Schadholz

Gefördert wird (rückwirkend ab 1. Januar 2020) die Aufarbeitung von Schadholz, das heißt, im Landkreis Biberach ist dies vor allem Sturm- und Käferholz. Waldbesitzer erhalten hier eine Förderung in Höhe von sechs Euro je Festmeter. Zusätzlich wird die weitere Bearbeitung von Schadholz gefördert. Zum Beispiel der Transport in ein Nass- oder Trockenlager, die Entrindung von Stammholz oder das Hacken von Material über sieben Zentimeter Durchmesser.

Wiederbewaldung nach Extremwetterereignissen

Gefördert wird ab sofort die Begründung von klimatoleranten Kulturen auf Schadfleichen. Dies kann durch Pflanzung, Saat oder Naturverjüngung erfolgen. Als Mindestfläche gilt wie bisher 0,1 ha, der Laubholzanteil muss weiterhin mindestens 40 Prozent betragen. In Naturverjüngungen sind mischwuchsregulierende Maßnahmen und eine Standraumreduktion in Fichten-Bürstewüchsen zuwendungsfähig. In diesen Fällen sind klimatolerante, wuchsunterlegene Baumarten auf den Förderflächen herauszupflegen.

Ab 2021 ist zudem die Förderung der Bewässerung von Kulturen möglich.

Wie stelle ich einen Antrag?

Vorab wenden Sie sich bitte zur Beratung an Ihren zuständigen Revierleiter, Ihre zuständige Revierleiterin.

Die Antragsformulare und die Ausfüllhilfe finden Sie unter <https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreisforstamt.html>

Der Antrag ist digital auszufüllen. Zwingend erforderlich ist die Unternehmensnummer (UD-Nummer), diese bitte rechtzeitig vorher beim Landwirtschaftsamt Biberach beantragen.

https://www.biberach.de/fileadmin/user_upload/Unternehmensdatei_Registrierformular.pdf

Waldbesitzer werden gebeten, den vollständigen Antrag bei ihrem zuständigen Revierleiter abzugeben. Dieser erstellt die forstfachliche Stellungnahme und leitet den Antrag an die Untere Forstbehörde weiter, die den Antrag prüft und sich bei Fragen oder Unklarheiten mit dem Waldbesitzer in Verbindung setzt.

Welche Bagatellgrenzen gelten?

Für den Privatwald mit einer Betriebsgröße von unter 200 Hektar liegt die Bagatellgrenze bei 250 Euro. Bei einer Betriebsgröße von 200 Hektar bis <= 500 Hektar liegt sie bei 1.000 Euro, ab 500 Hektar bei 2.500 Euro.

Verschiedene Maßnahmen sind zur Erreichung der Bagatellgrenzen kombinierbar. Zum Beispiel die Aufarbeitungshilfe mit der Pflanzung. Es ist zudem möglich, Sammelanträge zu stellen. Hier berät der zuständige Revierleiter, die zuständige Revierleiterin.

Kontaktdaten der Revierleiter

Revier 1, Langenenslingen, Johannes Hainzl, 0172 7359975

Revier 2, Riedlingen, Bernadette Jochum, 0172 7194235

Revier 3, Ertingen-Bussen, Armin Schlegel, 0175 1804369

Revier 4, Federsee, René Schmid, 0175 1804366

Revier 5, Risstal West, Philipp Glanz, 0173 1953907

Revier 6, Laupheim, Norbert Schick, 0172 7621938

Revier 7, Risstal Ost, Alexander Schmid, 0172 7621941

Revier 8, Ochsenhausen, Claus Lukat, 0173 3062582

Revier 9, Iller-Rottal, Kevin Rees, 0173 3062932

Aktuelle Informationen bietet der Newsletter des Kreisforstamtes, der per E-Mail an newsletter.kreisforstamt@biberach.de abonniert werden kann.

Das regionale Bildungsbüro informiert

Aktionstag zum Weltalphabetisierungstag 2020

Anlässlich des diesjährigen Weltalphabetisierungstages können sich Interessierte am Mittwoch, 9. September 2020, ab 8 Uhr auf dem Biberacher Wochenmarkt zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilhaus Gaisental, der Volkshochschule (vhs) Biberach und des Regionalen Bildungsbüros sind mit einem Infostand auf dem Biberacher Wochenmarkt vertreten und geben Auskunft über Kursangebote und Veranstaltungen im Landkreis Biberach. Ergänzt wird der Aktionstag mit einem speziellen Angebot der Arbeitsagentur und des Jobcenters. Menschen mit geringen Lese-

und Schreibkenntnissen erhalten an diesem Tag Hilfe bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen und bei der Stellensuche. In den zentral gelegenen Räumen der vhs Biberach unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur und des Jobcenters zwischen 9 und 16 Uhr unter anderem beim Verfassen von Anschreiben und Lebenslauf.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Informationen: Regionales Bildungsbüro Landkreis Biberach, Katharina Jehle, katharina.jehle@biberach.de, Telefon 07351 52-7119 oder Stadtteilhaus Gaisental e.V./Mehrgenerationenhaus, Angelika Rosewich, angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de, Telefon 07351 3011-28

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vorführungen von Drechsler, Schnitzer und Zimmermann im Museumsdorf

Am Sonntag, 6. September, von 10 bis 16 Uhr, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf Vorführungen und Führungen rund um das Thema Holz freuen. Außerdem ist Bernhard „Barney“ Bitterwolf, Mundartkünstler und Multiinstrumentalist, zu Besuch im Museumsdorf.

Die Museums-Zimmermänner zeigen den Besucherinnen und Besuchern, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Auch Drechsler und Schnitzer stellen am Sonntag im Museumsdorf ihre Kunst- und Fingerfertigkeit unter Beweis. Die Kinder können selbst Hand anlegen und sich mit dem Werkstoff vertraut machen: mit dem Förderverein basteln sie Nagelbilder aus Holz. Und wer kunstvolle Holzfiguren für Zuhause sucht, wird am Stand von Franz Fiesel sicher fündig werden.

Führung: Bau von Fachwerkhäusern

Alfred Leuthold kennt das Museumsdorf wie seine Westentasche: der Zimmerermeister aus Bad Schussenried half maßgeblich, die historischen Gebäude des Museumsdorfs nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In seinen Führungen am Sonntag, 6. September, berichtet er von der Arbeit als Zimmermann und wie ein Fachwerkgebäude konstruiert wird. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.Museumsdorf-Kürnbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Mundart aus dem Stegreif

Barney Bitterwolf plant für diesen Tag einen Ausflug ins Museumsdorf - mit seinem Akkordeon. Der „oberschwäbische Barde“ wird damit zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Ecken des Museumsdorfs aufspielen und ganz nebenbei die wichtigsten oberschwäbischen Mundart-Dichter und -Akteure der vergangenen 200 Jahre vorstellen und rezitieren. Mundart als „Dorfstraßenkunst“! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: der Musemsbäcker holt Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle, Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaber und -Liebhaberinnen kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Beginn Schuljahr 2020/2021 an der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Auch die schönsten Ferien haben mal ein Ende und neue Aufgaben stehen an.

An der Abt-Hermann-Vogler-Schule beginnt der Unterricht im Schuljahr 2020/2021 für die **Klassen 2 - 9** am **Montag, 14. September 2020**.

Am ersten Schultag beginnen wir weiter unter Pandemiebedingungen. Deshalb kann leider kein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Das Schuljahr beginnt daher für alle Schüler um 8.15 Uhr auf dem bisher zugewiesenen Pausenhof (GS auf dem Pausenhof vor dem GS-Gebäude, WRS auf dem



Pumptrack vor dem Technikraum). Die Aufnahme der Schüler in Klasse 5 findet im Robert-Balle-Festsaal statt. Nähere Informationen zur Aufnahme haben die Eltern bereits erhalten. Der Unterricht endet für alle Schüler am ersten Schultag um 11.45 Uhr. Allen Schülern wünschen wir noch erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Schuljahr.
Die Schulleitung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Impuls zu den Mariengedenktagen im September

„Du bist eine von uns, Maria“ - diesen Titel eines modernen Marienliedes von Bruder Samuel Schraufstetter könnte man als Überschrift über die drei Marienfesten „Maria Geburt“ am 8. September, über „Mariä Namen“ am 12. September und über „Mariä Schmerzen“ am 15. September setzen. Alle drei Feste sind nicht aus der Bibel ableitbar, sie haben ihren Ursprung vielmehr in der Marienfrömmigkeit.

Maria ist eine von uns - sie hat Geburtstag wie wir, trägt einen Namen wie wir und leidet Schmerzen wie wir - und zugleich hat sie Vorrang vor allen Heiligen. Sie ist auserwählt, die Mutter Gottes zu sein. Die unzähligen Marienfesten möchten dieses eine Geheimnis in immer neuen Facetten betrachten.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 5. September

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (gestifteter Jahrtag f. Alfons Gray, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh.)
- Corona-Sonderkollekte -

Sonntag, 6. September - 23. Sonntag im Jahreskreis Verenafest

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Antonie Steiner, Cilli Wild, Franz Josef Willburger u. verst. Angeh.)
- Corona-Sonderkollekte -

09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Pontifikalamt zum Patrozinium und zum 1700. Todestag der Hl. Verena mit Abt em. Martin Felhofer O.Praem. aus dem Stift Schlägl (f. Agnes u. Franz Baum, wir gedenken auch der verstorbenen Norbertusschwestern)

-Für diesen Gottesdienst brauchen Sie Platzkarten!-

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Maria u. Georg Huber u. verst. Angeh., wir gedenken auch Mathilde u. Vinzenz Schwarz u. verst. Angeh., Adolf u. Anneliese Schnitzler u. f. besondere Anliegen)

Dienstag, 8. September - Fest Mariä Geburt

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Frida u. Konrad Martin, wir gedenken auch Manfred u. Josef Jäger)

Mittwoch, 9. September

08.25 Uhr Hasl Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn)

Donnerstag, 10. September

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Gebhardine Schneider, wir gedenken auch Serafine Haas)

Freitag, 11. September

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ellw Prozession zum Wetterkreuz Umbrecht

Samstag, 12. September - Mariä Namen

16.00 Uhr Hasl Probe der Erstkommunionkinder
17.30 Uhr Hasl Probe der Erstkommunionkinder u. Eltern
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Theresia, Benedikt u. Hildegard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Hörnle (Wi), Josef Vollmer, Maria Pavic, Franz Kasseckert u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Konrad Müller u. Georg Kiefer)

Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis Tag der Ewigen Anbetung in Tannheim

08.30 Uhr Berk Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier
09.00 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten (f. d. Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Hedwig Graf, Konrad Bischof u. verst. Angeh.)
anschl. Anbetung

Beerdigungsbereitschaft , 06. - 12. Sept. 2020
Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12



10.00 Uhr		Betstunde
11.00 Uhr		Betstunde
12.00 Uhr		Stille Anbetung
13.00 Uhr		Betstunde des Frauenbundes
14.00 Uhr		Anbetung mit modernen Lobpreisliedern aus dem Jubilate Deo
15.00 Uhr		Mütter beten für ihre Familien
16.00 Uhr		Blasmusik zum Träumen u. Mitsummen
17.00 Uhr		Betstunde des Projektchors
18.00 Uhr		Abschlussandacht und sakramentaler Segen
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (<i>Jahrtagsmesse f. Kreszenz Lang</i>)
10.30 Uhr	Hasl	Feier der Erstkommunion (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
13.30 Uhr	Ellw	Taufe von Luca Welte
14.30 Uhr	Ellw	Taufe Jannis Kunz
13.30 Uhr	Hasl	Taufe von Moritz Albrecht
14.30 Uhr	Hasl	Taufe von Sophia Anton
19.00 Uhr	Bonl	Patrozinium (<i>f. Klara u. Karl Hack</i>)

(Für diesen Gottesdienst brauchen Sie Platzkarten! Diese liegen ab Donnerstagmorgen (10.9.) in der Kapelle Bonlanden hinten aus. Es stehen 20 Karten zur Verfügung. Bei trockenem Wetter wird der Gottesdienst ins Freie übertragen, so dass dort weitere Gläubige (auch ohne Platzkarte) mitfeiern können.)

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 6. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe aus Haltern am See (ZDF)

Sonntag, 13. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom (EWTN)



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 05.09.:

19.00 Uhr Vorabendmesse

Franziska und Elisabeth
Zinser

Sonntag 13.09.: Tag der ewigen Anbetung

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Alina Langer - Franziska Wies
Sophia und Lena Schad

18.00 Uhr Abschlussandacht der ewigen Andacht

Marlena und Lenn Ernl

Informationen

Herzlichen Dank...

Für die großzügige Spende in Höhe von 600,- € aus der „Weihwisch-Aktion“ zu Maria Himmelfahrt bedankt sich die Kirchengemeinde ganz herzlich beim Katholischen Frauenbund. Wir werden bemüht sein, die Spende im Sinne des Frauenbundes zu verwenden.

Für den Kirchengemeinderat

Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem

Paul Ziesel



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Seelsorge
no-iller

„Mit Rhythmus – Atem - Bewegung in die Harmonie und Lebensfreude kommen“

Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in der Lehrweise nach H. Scharing einen Grundkurs vom Mittwoch, 30.09.2020 bis Sonntag, 04.10.2020

im Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Klostersgasse 6, 88339 Bad Waldsee/Reute, an. Die Referentin Brigitte Loos, Lehrerin für R-A-B-Lehr- und Übungsweise nach H. L. Scharing, staatl. anerkannte Masseurin und Krankenschwester, zeigt in diesem Kurs Übungen, die die leibseelischen Spannungen lösen können. Es ist eine Möglichkeit, wieder inneres Gleichgewicht zu erlangen und dem Leben kraftvoller und freudiger zu begegnen. Die Übungsanleitung geschieht immer auf der leiblichen Ebene und basiert auf klaren anatomisch-physiologischen Grundlagen. Es wird hauptsächlich im Liegen und auf dem Boden geübt, aber auch im Sitzen und Stehen. Dabei können sich Körperfehlhaltungen, Blockaden, Verspannungen und innere Verhärtungen lösen. Verschlussene und atembehinderte Körperzonen werden befreit. Die Wirbelsäule kann sich erholen und aufrichten. Die Übungsweise ist in jedem Alter möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 01.09.2020 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de.

Absage der Bergmesse auf der Alpe Wenger Egg

Nachdem es zunächst gut aussah und wir die Bergmesse der Soldatenkameradschaft Berkheim, zu der alle Gläubigen aus der SE eingeladen waren, wie gewohnt geplant haben, kam nun vom Landratsamt Oberallgäu die Nachricht, dass aufgrund der gegenwärtigen, wieder kritisch werdenden Corona-Situation die Veranstaltung weder vorstellbar noch verantwortbar sei und deshalb aus fachlichen Bedenken abgesagt werden sollte. Laut Aussage des Landratsamtes seien auch alle anderen Bergmessen abgesagt worden. Wir kommen diesem Wunsch nach und sagen hiermit die Bergmesse in diesem Jahr ab.

Verenaifest in Rot an der Rot am Sonntag, 6.9.2020

Da es in verschiedenen Legenden der Hl. Verena heißt, dass sie um das Jahr 320 verstorben sei, möchten wir heuer besonders diesem 1700-jährigen Jubiläum gedenken. Daher laden wir sehr herzlich zum „Roter Fest“ aus Anlass des 1700. Todestages der Hl. Verena am Sonntag, 6. September 2020 ein.

Um 10.15 Uhr feiert Hwst. H. Abt em. Martin Felhofer O.Praem. aus dem Prämonstratenser-Chorherrenstift Schlägl in Oberösterreich mit uns das Pontifikalamt. Eine Schola des Kirchenchores Rot wird die Festmesse musikalisch gestalten.

Nach dem Festhochamt gibt es ein Standkonzert eines kleinen Ensembles des Musikvereins Rot - aufgrund der aktuellen Corona-Situation diesmal direkt in der Kirche. Währenddessen werden dann auch die gesegneten Verena-Fische in den Bänken ausgeteilt.

Vorsicht, in 3 dieser Verena-Fische sind Ringe eingebakken. Wer einen Ring findet, kann ihn im Laufe der Woche im Pfarrbüro abgeben und bekommt dann einen Preis.

Bitte beachten: Für das Pontifikalamt am Sonntag um 10.15 Uhr werden Platzkarten benötigt; diese liegen sowohl für die Bänke unten wie auch für die Emporen oben nach Farben sortiert ab Dienstag, 1. September 8.00 Uhr in der Kirche hinten aus. Die Bank-Zuweisung erfolgt dann durch das Ordnerteam.

Erstkommunion in Haslach am 13.9., 10.30 Uhr

Am Sonntag, 13.9. wird in Haslach die vom Frühjahr verschobene Erstkommunion nachgefeiert. Zum Erstkommuniongottesdienst können nur die Gäste der Kommunionfamilien mit Platzkarten kommen.

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Zur Erstkommunion in Haslach kommen:

Jannis Haag, Pia Sophie Kempfer, Raphael Neudhöfer, Franziska Schmaus, Hanna Traub, Michael Uhrebein.

Corona-Sonderkollekte am 6. September

Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche Bischofskonferenz, die (Erz-) Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für



die Leidtragenden der Pandemie. Im Mittelpunkt steht dabei der erste Sonntag im September (6. September 2020), den die Deutsche Bischofskonferenz zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen hat. An diesem Tag soll in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden. In Rot wurde die Kollekte aufgrund des Veranfestes bereits am 30. August gehalten.

Liebe Roter Minis,

da es zurzeit schwierig ist, ein geeignetes Mini-Sommerprogramm für Euch zu veranstalten, haben wir uns ein anderes Projekt für Euch überlegt:

In der Kirche findet ihr eine Girlande, die von uns Ministranten kreativ gestaltet werden darf. Schaut einfach in der Kirche (hinten gegenüber der Eingangstüre) vorbei, schnappt euch einen Wimpel und bringt ihn fertig gestaltet bis zum **8. September** wieder in die Kirche.

Vielen Dank fürs Mitgestalten und viel Spaß! J
Eure Oberminis

Neues aus dem Kindergarten St. Josef, Rot

Ende Juli hat nach 28-jähriger Tätigkeit als Leiterin Frau Marlies Grimm den Kindergarten St. Josef verlassen und ihren Ruhestand angetreten. Die Kirchengemeinde St. Verena dankt Frau Grimm sehr herzlich für die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit und für all ihren Einsatz für die Kleinsten unserer Gemeinde. Für den Ruhestand wünschen wir Frau Grimm alles Gute und Gottes reichen Segen.

Zum 31. August hat Frau Elke Hander die Leitung des Kindergartens St. Josef übernommen. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf ein gedeihliches Zusammenwirken.

Kirchengemeinderat St. Verena Rot an der Rot

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeieren können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) stattfinden.

Nach den Sommerferien sind Taufeieren mit maximal zwei Kindern möglich:

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 3-4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart.

Frauenwallfahrt entfällt!

Leider fällt auch unsere jährliche Frauenwallfahrt in diesem Jahr coronabedingt aus. Schade, aber wir sind zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr wieder eine schöne Wallfahrt abhalten können.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

In der Zeit vom **31.08. – 06.09.2020** hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr. Friedemann Glaser, Kißlegg, Tel. 0 75 63 / 24 08, die Vertretung. In der Zeit vom **07.09. – 13.09.2020** hat in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, Pfr. Barbara Vollmer, Bad Wurzach, Tel. 0 75 64 / 35 75, die Vertretung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen und bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit.

Es dürfen wieder Taufeieren stattfinden, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen. Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Christus spricht, was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ *Matthäus 25, 40*

Sonntag, 06. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Heimann), Aitrach

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Blumenthal), Aitrach

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball



Herren

Herrenmannschaften starten in die Punkterunde

Am kommenden Sonntag starten die beiden Aktiven Herrenmannschaften in die Punkterunde

Dabei kommt es bei der Ersten Mannschaft gleich zum brisanten Lokalderby gegen die **SGM Rot-Haslach II**. Achtung: Spielbeginn in **Haslach** ist bereits **um 11.30 Uhr!**

Die Zweite Mannschaft gastiert um 13.15 Uhr bei den SF Schwendi.

In der Vorbereitung wurden zudem folgende Testspiele absolviert:

SGM – SV Bergatreute	2:5
(Tore: Julius Boscher, Gabriel Jehle)	
SGM – SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II	3:2
(Florian Villinger, Jens Fackler, Tobias Kaiser)	
SGM – BSC Wolfertschwenden	2:2
(2x Florian Villinger)	
SGM – FC Memmingen A2-Jgd.	0:4
SGM Rot-Haslach II – SGM	0:4
(3x Jens Fackler, Gabriel Boscher)	
SGM – Türk Spor Memmingen	6:0
(Jan Osterried, Julius Boscher, Florian Villinger, Markus Rock, Alauzir Rahmani, Philipp Boser)	
SV Kirchdorf – SGM	4:0
SGM Res. – SGM Herlazhofen/Friesenhofen Res.	3:0
(Markus Thebs, Gabriel Boscher, Özgür Kaynak)	
SGM Res. – SGM Iller-Rot A-Jgd.	3:1
(Tobias Gümbel, Ray Ruf, Jens Fackler)	

► Abteilung Faustball



Mini-Bundesliga Spielrunde der Feldsaison

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Feldsaison der Damen Bundesliga in verkürzter Form, ohne Absteiger, im Turniermodus statt. Die SVT-Damen starteten am Sonntag 02.08. in Calw gegen den Gastgeber sowie den TSV Staffelstein.

Im ersten Spiel setzte sich der TSV Calw klar mit 3:0 gegen den Aufsteiger aus Staffelstein durch.

Direkt im Anschluss starteten die SVT-Damen gegen den TSV Staffelstein. In einem offenen und kampfbetonten ersten Satz setzte sich am Ende der Gegner knapp mit 11:13 durch. Auch im zweiten Satz hatten der TSV Staffelstein beim 7:11 die Nase



vorn. Kopf an Kopf ging es im dritten Satz weiter, ehe der Satz mit einem tollen Punkt zu Gunsten der Tannheimerinnen mit 12:10 beendet wurde. Leider musste Angreiferin Sarah Reisch nach dieser Aktion mit einer Knieverletzung ausgewechselt werden. Für sie übernahm Jugendspielerin Jasmin Klang gemeinsam mit Carolin Seitz die Verantwortung im Angriff. Mit viel Motivation und Stimmung auf dem Feld setzten sich die Damen des SV Tannheim im vierten Satz leicht ab. Am Ende des Satzes schlichen sich leichte Unsicherheiten und Eigenfehler ein, sodass der Satz nicht über die Ziellinie gebracht werden konnte (9:11). Nach vier spannenden Sätzen musste man sich dann aber mit 1:3 Sätzen geschlagen geben.

Nach einer kurzen Pause ging es bei inzwischen einsetzenden Regen gegen den Gastgeber aus Calw weiter. Gegen die wuchtigen Angriffe von Nationalangreiferin Henriette Schell auf Seiten des amtierenden deutschen Hallenmeisters aus Calw war bei dem nassen Boden kein Kraut gewachsen und die SVT-Damen mussten sich trotz tollem Kampfgeist mit 0:3 Sätzen (5:11, 6:11, 3:11) geschlagen geben.

Für den SVT spielten: Carolin Seitz, Simone Hummel, Franziska Kohler, Sarah Reisch, Marie Schick, Selina Baur und Jasmin Klang. Weiter ging es am zweiten Turniertag um die Plätze 7-9. Ohne Mannschaftsführerin Simone Hummel dafür mit Carolin Reisch im Gepäck reisten die Damen am 16.08. nach Gärtringen.

Im ersten Spiel gegen den TSV Ötisheim konnten die Tannheimer Damen im ersten Satz durch ein starkes Angabenspiel bis zur Mitte des Satzes mithalten, ehe man den Gegner ziehen lassen musste (6:11). Die Sätze zwei und drei mussten deutlich an den TSV Ötisheim abgegeben werden (2:11; 4:11).

Gegen den TSV Gärtringen fanden die SVT-Damen nicht richtig ins Spiel (4:11). Eine starke Abwehr, ein präzises Zuspiel und eine clever agierende Angriffsreihe schafften beim 11:5 den Satzausgleich. Lange und kämpferische Ballwechsel auf beiden Seiten endeten in Folge meist mit dem besseren Ende für den Gastgeber (3:11; 3:11). Mit 1:3 Sätzen mussten sich die Tannheimerinnen dem TSV Gärtringen geschlagen geben.

Im letzten Spiel setzte sich der TSV Ötisheim klar mit 3:0 Sätzen gegen den TSV Gärtringen durch.

Für den SV Tannheim spielten: Carolin Seitz, Franziska Kohler, Marie Schick, Selina Baur, Carolin Reisch und Jasmin Klang. In dieser etwas anderen Saison standen vor allem der Spaß und das gemeinsame Zusammenspielen im Vordergrund :)

Wir wünschen den Südmannschaften vom TSV Dennach, TSV Calw und TSV Pfungstadt viel Erfolg bei der deutschen Meisterschaft in Kellinghusen.



v.o.l.: Carolin Reisch, Carolin Seitz, Franziska Kohler, Sarah Reisch,
v.u.l.: Jasmin Klang, Selina Baur, Marie Schick

► Abteilung Tischtennis



Liebe Freunde des kleinen Plastikballs, liebe Tannheimer, Mitte September startet für die TT-Verbandsligen in Bayern die Saison 2020 / 2021. Den Auftakt machen die Jugendmannschaften. Die Ampel für den Spielbetrieb steht aktuell auf grün. Für den Spiel- und Trainingsbetrieb müssen wir ein Hygienekonzept vorlegen und einhalten.

Nächsten Dienstag, am 8. September um 18 Uhr, startet das Training für die Jugend. Aufgrund der Regularien steht der Trainingsbetrieb zunächst nur den aktiven Spielern offen. Bitte kommt bereits in Trainingskleidung (aber in Straßenschuhen), die Umkleeräume sind geschlossen. Die Turnschuhe zieht erst in der Halle an. Sollten Ihr Fragen haben, wendet Euch bitte an den Jugendleiter Günter Roll.

► Abteilung Turnen



Übungsleitersuche

Unser nettes Übungsleiterteam in der Turnabteilung sucht dringend zuverlässige Verstärkung im Kinderturnen. Es handelt sich um die Gruppe „Turnen 1“ (1- und 2. Klasse) als Unterstützung für Larissa Weber. Die Übungsstunde findet wöchentlich montags von 16.45 - 17.45 Uhr statt. Voraussetzung ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern, bei der Einarbeitung in die sportliche Tätigkeit sind wir selbstverständlich gerne behilflich. Eine Übungsleiterlizenz kann über den Verein erworben werden, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der sich gerne in die sportliche Arbeit mit Kindern einbringen möchte? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Abteilungsleiterin Marion Schmid, Tel. 0176/20673649. Von ihr erfahren Sie alle weiteren Einzelheiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Turnen

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



TC Tannheim - Vereinsmeisterschaften im Mixed!

vom 7.9.2020 bis 10.10.2020, mit Siegerehrung am Herbstfest (10.10.20)!

ACHTUNG!

Es müssen mindestens 4 Paare gemeldet sein, damit eine Meisterschaft stattfindet!

Sportwart TCT

TCT im Internet: www.tennisclub-tannheim.com

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Zehn Jahre Deafservice-Portal für Hörbehinderte

Das inklusive Internetportal Deafservice (www.deafservice.de) hat 2020 zehnjähriges Jubiläum. Was in 2010 mit 50 Adressen gestartet ist, hat sich zu einem großen Serviceportal für die rund 200 000 gehörlosen Menschen in Deutschland und die insgesamt zirka 16 Millionen Personen mit Hörbehinderung entwickelt. Auch die mehr als 37 000 Hörbehinderten in Baden-Württemberg können das bundesweite Angebot in Sachen barrierefreie Kommunikation nutzen. So listet Deafservice zwischenzeitlich über 800 Kontaktdaten aus mehr als 200 Branchen von „A“ wie Altersheime, „B“ wie Beratungsstellen über „K“ wie Kliniken bis hin zu „Z“ wie Zahnärzte oder Zahntechniker. Auch Kultur- und Freizeitangebote sind genannt. Dabei werden unter anderem Ansprechpartner in Gebärdenspra-





che aufgeführt. Und für Gehörlose und Hörbehinderte, die nicht selbst telefonieren können, sind Faxnummern, Bildtelefonnummern, Mailadressen und Chatadressen (Skype, oovoo) ebenfalls erfasst.

„Silver Surfer“ holen auf

64 Prozent der 60- bis 69-Jährigen und rund 30 Prozent der über 70-Jährigen nutzen mittlerweile das mobile Internet. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Bundeswirtschaftsministeriums. Danach gehen insgesamt 74 Prozent aller Deutschen mit dem Smartphone ins Internet. Mit einem Plus von neun Prozent liege der größte Zuwachs bei den 60- bis 69-Jährigen, so die Studie. „Silver Surfer – Sicher online im Alter“, ein Projekt von der Medienanstalt für Baden-Württemberg LFK, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband, gibt unter www.silver-surfer-bw.de Tipps zum sicheren Surfen im Internet. Der Sozialverband VdK ist mit eigenen Websites schon seit 1996 im Netz, zwischenzeitlich auch auf wichtigen Social-Media-Kanälen. Unter www.vdk-bawue.de finden sich beispielsweise die Seiten des Landesverbands, unter www.vdktv.de das Internetfernsehen des Sozialverbands.

Auswärtige Vereine

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Stammtisch

Am kommenden Freitag, 04. September ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

Soldatenkameradschaft Berkheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdem es zunächst gut aussah und wir die Bergmesse auf der Alpe Wenger Egg wie gewohnt geplant haben, kam nun vom Landratsamt Oberallgäu die Nachricht, dass aufgrund der gegenwärtigen, wieder kritisch werdenden Corona-Situation die Veranstaltung weder vorstellbar noch verantwortbar sei und deshalb aus fachlichen Bedenken abgesagt werden sollte. Wir kommen diesem Wunsch nach und sagen hiermit die Bergmesse in diesem Jahr ab. Laut Aussage des Landratsamtes seien auch alle anderen Bergmessen abgesagt worden. Wir hoffen, Sie sind dann im nächsten Jahr wieder mit dabei!

Ihr Walther Puza, Vorstand

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Tourenbesprechung am Donnerstag 03.09.20 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Die geplante Wochentour 06.09.20 – 12.09.20 fällt wegen Corona aus.

Als Alternativprogramm werden Tagestouren/ Wunschtouren angeboten.

Wer einen Wunsch für eine Bergtour hat, kann diesen an der Tourenbesprechung mitbringen.

Die Umsetzung der Touren wird dort besprochen.

Leitung: Ernst Notz Tel.07354/ 1520

Info an alle Mitglieder der DAV Ortsgruppe Illertal:

Um euch alle auf kurzem Weg zu informieren über Themen wie,

- Ausstehende Touren
- Infos rund um den DAV

habe ich auf WhatsApp in Form eines Broadcast, eine zusätzliche Informationsplattform zum gewohnten Mitteilungsblatt geschaffen.

Auf dieser Plattform werdet ihr ausschließlich über mich informiert. Wer Interesse hat dort aufgenommen zu werden, kann mir auf brixle.davillertal@web.de seine Handynummer zuschicken.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Tennisverein Kirchberg

!! Achtung – Achtung !!

Leider müssen wir den geplanten Basar am 20.9.20 aufgrund der aktuellen Lage absagen.

Wir bitten um Beachtung !!

Verband Katholisches Landvolk e.V

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 13. September 2020 um 14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (Frauzeller Kirchenchor) in die **Wallfahrtskirche** nach **Gschnaidt** bei **Frauzell** ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.).

Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren. Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zelebrant ist **Landvolkpräses Paul Notz** aus Unterschwarzach. Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Offener Hundetreff in Tannheim

Hallo Hundebesitzer!

Ihr könnt eurem Hund viel bieten, allerdings keinen Ersatz für Sozialkontakt mit anderen Hunden. Genau dafür gibt es den offenen Hundetreff in Tannheim. Jeden

zweiten Sonntag machen wir mit unseren Hunden einen gemütlichen Spaziergang. Es wird hier nicht trainiert, sondern gemütlich gelaufen und die Hunde können sich beschnüffeln und austoben. Wir freuen uns immer über neue Schnauzen.

Wir starten jeweils um 10 Uhr bei diesen Treffpunkten:

06. September: Hundeklo in Richtung Krimmel

20. September: Kreuzung Arlacher Straße/Robert Bosch Weg (Hydro-Elektrik, Quick-Pack)

04. Oktober: Waldanfang Haslacher Straße (Dolderer)

18. Oktober: Hundeklo in Richtung Haldau (Brühlstraße/Lärchenweg)

01. November: Hornwaldweg (Richtung Wasserturm)

15. November: Hundeklo beim Sportplatz (Richtung Kronwinkel)

29. November: Hundeklo in Richtung Krimmel

13. Dezember: Kreuzung Arlacher Straße/Robert Bosch Weg (Hydro-Elektrik, Quick-Pack)

Die aktuellen Treffpunkte finden sich auch auf www.hohendorf.biz Kecks und Ralf

Gemeinde Kirchdorf

Das Freibad schließt

Unser Freibad schließt ab Montag, 07.09.2020.

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen unseren Badegästen, die unser Freibad auch während Corona besucht haben.

Rainer Langenbacher

Bürgermeister

Agile Iller - Schwellenumbau in Oberopfingen kann starten

Planfeststellungsbeschluss des Landratsamts Unterallgäu ist rechtskräftig

Die Untere Iller befindet sich nach der Wasserrahmenrichtlinie der EU in einem mäßigen bis unbefriedigenden Zustand. Querbauwerke wie Wehranlagen und Schwellen versperren den Weg und behindern die Wanderung der Fische. Auch das Flussbett wird mehr und mehr abgetragen, sodass sich der Fluss immer tiefer in den



Boden gräbt. Dadurch wird die Verbindung zu den Tal-Auen unterbrochen. Deshalb haben sich das Land Baden-Württemberg und der Freistaat Bayern im Gemeinschaftsprojekt „Agile Iller“ (<http://www.agile-iller.de>) deren ökologische Aufwertung zum Ziel gesetzt. Mit Investitionen von 70 Millionen Euro und 59 Maßnahmen von der Donaumündung bis nach Aitrach sollen die Durchgängigkeit der Iller wiederhergestellt, ihre Seitengewässer angebunden und Lebensräume in den Tal-Auen geschaffen werden.

Als zwei wichtige Maßnahmen des Gesamtprojekts können jetzt die Betonschwelle in Höhe des Autobahnzubringers B 312 bei Oberbopfingen/Heimertingen in eine sogenannte „Raue Rampe“ umgebaut und das westliche Ufer stromaufwärts ökologisch umgestaltet werden. Der Planfeststellungsbeschluss des Landratsamts Unterallgäu für diese Maßnahmen ist rechtskräftig. Zuständig für Planung und Umbau sind der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen auf baden-württembergischer und das Wasserwirtschaftsamt Kempten auf bayerischer Seite.

„Fische und aquatische Kleinstlebewesen können diesen Illerbereich nach dem Umbau wieder passieren und in den naturnahen Uferstrukturen neue Lebensräume finden. Gleichzeitig wird der Fluss für die Menschen erlebbar sein“, so Projektleiter Peter Faigle vom Landesbetrieb Gewässer.

Die neue Raue Rampe ist ein Gesamtbauwerk mit mehr als 200 Metern Länge und überwindet einen Höhenunterschied von mehr als vier Metern. Das westliche Ufer stromaufwärts sowie das Gelände zwischen Autobahn und Iller werden auf einer Länge von rund 450 Metern und einer Fläche von rund 5,3 Hektar umgestaltet. Dabei werden auch der vorhandene Hochwasserdeich an die Autobahn verlegt und neue Überflutungsflächen geschaffen. Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Höhe von rund acht Millionen Euro übernehmen die Länder Baden-Württemberg und Bayern je zur Hälfte. Die notwendigen Gehölzarbeiten sollen im anstehenden Winter durchgeführt und mit dem eigentlichen Bau dann im späten Frühjahr 2021 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit etwa einem Jahr veranschlagt.

Hintergrundinformation:

Die Schwelle Oberopfingen wurde 1965 gebaut. Bei verschiedenen Hochwasserereignissen wurde sie schwer beschädigt und war nicht mehr funktionstüchtig. Aus Arbeitsschutzgründen wurde die Bedienung untersagt.

Eine Raue Rampe ist ein steiler Fließabschnitt mit Störkörpern in Form von Steinen oder Steinschüttungen. Die Steine können bis zu 2,50 Meter Durchmesser haben und werden auf eine mehrstufige Kiesfilterschicht gesetzt bzw. geschüttet.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie mussten die monatlichen Treffen abgesagt werden, als Alternative wurde ein telefonisches Gesprächsangebot aufgezogen. Am Dienstag, den 1. September 2020 findet nun wieder ein persönliches Treffen der Gruppe unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum im Wohnheim der Sana Klinik Laupheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Weitere Informationen sind telefonisch unter 07392 10665 erhältlich.

Eltern werden in Zeiten von Corona

Das Geburtszentrum Biberach bietet ab September individuelle Kreißaalführungen an

Im Rahmen von regelmäßigen Geburtsinformationsabenden mit Kreißaalbesichtigung können werdende Eltern normalerweise

einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten sowie vom Team des Geburtszentrums im Biberacher Sana Klinikum erhalten. Zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern kann die beliebte Veranstaltung, die monatlich rund 100 Interessierte ins Klinikum lockt, derzeit jedoch nicht in der gewohnten Form stattfinden. Daher startet das Geburtszentrum nun einen alternativen Service: Werdende Eltern können ab September Termine für individuelle Kreißaalführungen vereinbaren. Dabei können in entspannter Atmosphäre die Räumlichkeiten besichtigt und Fragen rund um die Geburt gestellt werden.

Das Team kennenlernen und einen persönlichen Eindruck gewinnen: Die Geburtsinformationsabende mit Kreißaalbesichtigung werden gerne angenommen und sind zu normalen Zeiten gut besucht. Um Interessierten auch während der Corona-Pandemie die Möglichkeit zu geben, vor der Entbindung das Geburtszentrum und dessen Konzept kennenzulernen, bietet das Biberacher Team ab September individuelle Kreißaalführungen für werdende Eltern an. Im Rahmen der Führung können diese den Kreißaal besichtigen, sich über die Abläufe informieren und offene Fragen im persönlichen Gespräch klären. „Wo man sein Kind zur Welt bringt, ist für viele Eltern eine wichtige und auch eine emotionale Entscheidung. Bei dieser ist das persönliche Gefühl, die Sympathie oftmals entscheidend – wo fühle ich mich wohl und gut aufgehoben, wem möchte ich mich in dieser intimen Situation anvertrauen“, so die Leitende Hebamme Hildegard Schlumberger. „Im Rahmen des neuen Angebotes steht daher das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Jede werdende Mutter beziehungsweise jedes Elternpaar wird einzeln durch unser Geburtszentrum geführt. Das ist nicht nur im Hinblick auf den Infektionsschutz sinnvoll, so kann auch individuell auf die werdenden Mütter und Väter eingegangen werden.“

Bei der Führung wird auch das Thema Geburt während der Pandemie thematisiert. „Wir erleben immer wieder, dass werdende Eltern durch die aktuelle Situation stark verunsichert sind“, sagt Privatdozent Dr. Dominic Varga, Chefarzt der Geburtshilfe. „Gerade bei Punkten wie Schutzmaßnahmen und Besucherregelungen betreiben wir im Vorfeld viel Aufklärungsarbeit, damit Sorgen und Ängste nicht das Geburtserlebnis überschatten.“ Aktuell gelten zum Schutz von Patienten, Mitarbeitern und Besuchern im Klinikum weiterhin besonders hohe Sicherheits- und Hygienestandards. „Corona-Patienten und Verdachtsfälle werden nach wie vor isoliert von allen anderen Patienten und unseren werdenden Müttern versorgt. Alle Patienten – auch unsere Frauen – werden bei Aufnahme außerdem vorsorglich auf COVID-19 getestet und wir alle tragen durchgehend einen Mundschutz. Das sind nur einige der zahlreichen Maßnahmen - das heißt, wir machen alles, um unsere werdenden Mamas bestmöglich zu schützen und sie sicher zu versorgen. Wir halten sogar einen eigenen abgegrenzten Geburtsraum für mögliche COVID-19 positive Gebärende vor.“

An den Abläufen in der Biberacher Geburtshilfe hat sich durch die Pandemie indes wenig geändert. „Unser Team war und ist für unsere Schwangeren und Gebärenden vollumfänglich und ohne Einschränkungen da“, erklärt Hildegard Schlumberger. „Frauen mit Wehen können zu jeder Uhrzeit zu uns ins Krankenhaus kommen. Nur bei Verdachtsfällen oder positiv getesteten Frauen bitten wir, uns darüber im Vorfeld unter Tel. 07351 55-1255 zu informieren, sodass wir alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen in die Wege leiten können.“ Väter - oder bei alleinstehenden Frauen eine sonstige Bezugsperson - dürfen bei der Geburt ebenfalls anwesend sein; vorausgesetzt, sie sind nicht positiv auf Corona getestet und frei von Symptomen. Weiterführende Informationen zur Kreißaalführung:

Anmeldungen zur Führung werden ab September über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-1250 entgegengenommen. Die werdende Mutter kann von ihrem Partner oder einer Bezugsperson begleitet werden, weitere Personen oder Geschwisterkinder können derzeit nicht an der Führung teilnehmen. Voraussetzung für den Zutritt ist das Tragen eines Mundschutzes, es dürfen außerdem keine Erkältungssymptome vorliegen. Beim Betreten der Klinik erfolgt eine Registrierung, im Rahmen derer ein Selbst-auskunftsbogen ausgefüllt werden muss. Um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden, kann der Bogen vorab von der Homepage unter www.sana.de/biberach heruntergeladen, ausgefüllt und mitgebracht werden.



Diakonie Biberach – Flüchtlingshilfe

Suche nach Kinderwagen, Babyschale und Babykleidung für Flüchtlingsfamilie

Eine junge Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan, wohnhaft in Kirchberg, erwartet in Vorfreude auf November ihr viertes Kind. Die Familie ist derzeit auf der Suche nach einem Kinderwagen, einer Babyschale und Babykleidung.

Falls Sie die Familie in dieser Hinsicht unterstützen können würden wir uns sehr über Ihre Rückmeldung freuen.

Miriam Maier - 0171/ 5394500

(Integrationsmanagement LRA Biberach) oder

Julia Blessing - 0157/ 53654289

(Ökumenische Flüchtlingsarbeit von Caritas und Diakonie)

Kreishandwerkerschaft Biberach

Freie Plätze - Ausbildereignungsprüfung AEVO und weitere Meisterkurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage von 2. bis 23. Dezember einen weiteren Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung an. Der Lehrgang findet in 4 Blockphasen mit je 3 Tagen statt. Die Prüfung ist auf Ende Dez. 2020 bzw. Anfang Januar 2021 geplant. Mit Beginn September 2020 besteht auch noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie am allgemeinen Teil III (wirtschaftlich-rechtlicher Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Der Lehrgang kann auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ abgeschlossen werden. **Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!** Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Noch freie Plätze in Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 22. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 10. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Mit der Fachkursförderung kann sich die Teilnahmegebühr um 30 %, bei Teilnehmern ab dem 50. Lebensjahr um 50 % reduzieren. Teilnehmer ohne Berufsabschluss können mit 70 % bezuschusst.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Noch freie Plätze: „Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung“ HwO incl. Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Lexware

Dieser Weiterbildungslehrgang richtet sich an alle Handwerker und Personen, die sich beruflich weiterentwickeln oder auch das Büromanagement und Führungsaufgaben übernehmen möchten. Es werden nicht nur kaufmännische Kenntnisse eines Meisters vermittelt, sondern auch die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Vorgänge buchhalterisch manuell und elektronisch erfassen und prüfen zu können. Als Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) gehen die Prozesse leicht von der Hand – vom Angebot bis zum Zahlungsverkehr.

Mit dem erfolgreichen Abschluss zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) stehen alle Türen offen. Auch für Meisterschüler kann der Lehrgang eine tolle Sache sein: Er wird auf Antrag als Teil 3 der Meisterprüfung angerechnet.

Teilnehmer, die die Meisterprüfung bereits erfolgreich abgelegt haben, können mit erfolgreichem Bestehen der Prüfung des

46-stündigen Moduls „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ diesen zusätzlichen Abschluss erwerben. Das Modul „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ kann auch als separater Lehrgang belegt werden. Anmeldeschluss ist am 04.09.2020.

Diese Lehrgänge werden in Teilzeit und in Vollzeit angeboten und starten am 19. September 2020 bzw. 7. Januar 2021.

Weitere Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

AOK Ulm-Biberach

Prüfung bestanden

AOK Ulm-Biberach übernimmt alle Auszubildenden

Sie strahlen um die Wette: 20 Azubis haben in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der AOK Ulm-Biberach abgeschlossen: 17 Sozialversicherungsfachangestellte, zwei Kaufleute für Dialogmarketing und eine Berufsqualifizierung Krankenversicherung. Für zwei Auszubildende gab es die Traumnote „sehr gut“. Alle Azubis wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und haben sich bereits im neuen Job eingearbeitet.

„Sie alle haben Ihre Prüfungen mit Bravour abgeschlossen und gezeigt, welche Talente in Ihnen stecken,“ gratulierte AOK-Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk den ehemaligen Azubis. „Ich wünsche Ihnen für Ihren Start und Ihre weitere Karriere bei der AOK Ulm-Biberach alles Gute!“

Die beiden Jahrgangsbesten wurden von der Geschäftsführung für ihre herausragenden Leistungen bei den Abschlussprüfungen geehrt: Über die Traumnote 1,0 können sich die Sozialversicherungsfachangestellten Julia Hagenmaier, die als Quereinsteigerin ihre Ausbildung in nur einem Jahr abgeschlossen hat, und Eva Maigler freuen.

Vivienne Maier, Sandra Piard und Anja Schropp können ebenfalls stolz auf ihre Leistungen sein – sie alle haben eine 1,0 in der mündlichen Prüfung.

Die AOK bietet jungen Menschen sichere und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit attraktiven und chancenreichen Entfaltungsmöglichkeiten. „Wer Interesse hat, kann sich noch für den Ausbildungsbeginn 2021 bewerben,“ sagt AOK-Ausbildungsleiter Paulo Coelho. Informationen unter aok.de/bw/karriere oder direkt bei Paulo Coelho unter 0731 168-506.

Die erfolgreichen Absolventen mit Ihren Ausbildern: Franziska Egle-Tews, Eva Maigler, Julia Hagenmaier, Karina Ponamarev, Marissa Schubert, Jacqueline Booker, Kathrin Richter, Franziska Späth, Madeleine Springer, Andrea Glaser, Laura-Marie Donat, Ausbildungsleiter Paulo Coelho, stellvertretender Geschäftsführer Jürgen Weber, Nour Alahmad, Taner Gündogdu, Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk, Vivienne Maier, Romy Haltmayer, Christiana Peper, Sandra Piard, Asli Ucar, Alina Schönemann und Anja Schropp

Zum Antrag - Gewalttaten und Beleidigungen gegenüber Rettungskräften und Feuerwehrleuten

Feuerwehrleute und Rettungskräfte werden in Baden-Württemberg immer öfter Opfer von Gewalt. Die Zahl der Angriffe auf Feuerwehrleute und Rettungskräfte ist im vergangenen Jahr landesweit auf 190 gestiegen. Das sind fast viermal so viele Angriffe wie noch 2011. Dies geht aus einer Antwort des Innenministeriums auf eine Anfrage der CDU-Landtagsfraktion hervor. Wie die CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser und August Schuler mitteilen, ist der Landkreis Ravensburg dabei landesweit auf dem dritten Platz. Im Landkreis Ravensburg gab es 2019 11 Fälle von gewalttätigen Angriffen auf haupt- und ehrenamtliche Feuerwehrleute und Rettungskräfte. Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser MdL sagt: „Während sich der Landkreis Biberach, aus welchem die Illertalgemeinden zu meinem Wahlkreis gehören, auf konstant niedrigem Niveau bewegt, belegt der Landkreis Ravensburg einen dritten Platz im ganzen Land.“ Diese Zahl sei ein eindringlicher Appell an Gesellschaft und Politik, so die Abgeordneten Schuler und Haser. „Immer öfter schlagen unseren Einsatzkräften Hass, Beleidigungen und Gewalt entgegen. Immer öfter wird ihre Arbeit durch einen Mangel an Respekt erschwert. Gerade die Einsatz-



kräfte brauchen aber den Rückhalt aus der Gesellschaft. Denn sie können nicht frei entscheiden, ob sie sich in gefährliche Situationen begeben wollen oder nicht.“ Deshalb sei es wichtig, jeden Angriff auf unsere Einsatzkräfte umgehend und hart zu bestrafen. „Das Polizeipräsidium in Ravensburg war die richtige und wichtige Entscheidung für die Sicherheitsarchitektur in der gesamten Region!“, so Schuler. „Der Wunsch nach einem starken Staat wird zunehmend und über alle gesellschaftlichen Schichten hinweg lauter.“

Diese Problematik hat Raimund Haser auch bei seinen letzten Polizeibesuchen in Vogt und Isny angesprochen. „Für mich ist Farbe, Herkunft und Motiv zweitrangig. Manchen fehlt es schlicht und einfach an Respekt. Um dem zu begegnen müssen wir insgesamt, also in Gesellschaft, Politik und Justiz, neue Wege gehen,“ erklärt Raimund Haser. „Mit einem engen Draht zur Blaulichtfamilie wollen wir auch zeigen, dass die Politik voll und ganz hinter unseren Rettungskräften, Feuerwehr und Polizei in Baden-Württemberg steht: Respekt gegenüber unserer Blaulichtfamilie heißt Respekt vor dem Staat, vor Ehrenamtlichen, vor Menschen, die Gutes leisten für die Gemeinschaft. Deshalb ist es auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, dieser - in ihrer Dimension neuen - Form der Respektlosigkeit entgegenzutreten. Wir dulden nicht, dass Menschen, die sich für uns einsetzen, Angst um ihr Leben haben müssen.“

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Pflegen lohnt sich auch für Rentner

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird.

Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragseinzahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pflegende nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen.

Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, in welchen Fällen die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst beachtet werden muss, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch entweder telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen.

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Familienkasse

Kinderbonus kommt ohne Antrag

Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2020 den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 € verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen.

Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus muss nicht extra beantragt werden und wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Die Auszahlung erfolgt durch die Familienkasse.

Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 € und im Oktober 2020 in Höhe von 100 €.

Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten.

Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Kinderbonus erhalten Sie im Internet auf der Sonderseite zum Kinderbonus:

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus

Last Minute Telefonaktionstag der Berufsberatung

Ausbildung? Da geht noch was!

Im September starten viele junge Menschen mit ihrer Ausbildung. Für alle, die noch auf der Suche sind oder ihre Ausbildungsstelle wechseln wollen, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 17. September einen Last Minute Telefonaktionstag. „Im August waren in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach noch gut tausend Ausbildungsstellen unbesetzt. Da geht noch was, noch ist nichts zu spät“, ermuntert Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Auch Jugendliche, die nach Überbrückungsmöglichkeiten suchen oder Schüler, die heute schon ihre Möglichkeiten für das nächste Ausbildungsjahr ausloten wollen, können am Aktionstag anrufen. An diesem Tag sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 8 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Neben der Vermittlung noch offener Ausbildungsstellen bieten die Experten Antworten auf Fragen zu Berufs- und Studienwahl, Bewerbung, weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalten und zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

05./06. September 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 05. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Tel. (07351) 15900

Sonntag, 06. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell, Fischbacher Str. 19,
Tel. (07355) 93160

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 05. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3, Tel. (07354) 1212
Ludwigs-Apotheke, Memmingen, Machnigstr. 4,
Tel. (08331) 63062

Sonntag, 06. September 2020 (ab 08:30 Uhr)

Anna-Apotheke, Memmingen, Schweitzerstr. 58,
Tel. (08331) 5706
Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 11. September 2020
Papiertonne:	Dienstag, 08. September 2020
Gelber Sack:	Mittwoch, 09. September 2020

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
31,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 39,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
70,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 88,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
39,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 49,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
62,40 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 78,40 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
54,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 0,78/ 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 68,60 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
78,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 1,56 / 1,96 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 98,00 € exkl. MwSt.



Urlaub machen in Deutschland:



Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

STELLENGESUCHE

Rentner, handwerklich und kaufmännisch sehr vielseitig sucht 450,- € Job als Fahrer, Hausmeister, im Handwerk, im Büro, Platzwart, Landschaftspfleger oder dergleichen. F-Kl. C1E vorhanden. Zeitlich flexibel. ☎ 0176-55778000

IMMOBILIEN ANKAUF

Ein Projekt von **Immo-Team**
Aika, Frank, Ulfen

www.vr-hauserimmobilie.de

Jetzt den Traum von den eignen vier Wänden erfüllen!
Sprechen Sie uns an!

NEUE WOHNANLAGE
Wohn(t)raum
in Kirchdorf a.d. Iller
Bezugsfertig ab Winter 2021

4 Wohngebäude mit insgesamt 29 Eigentumswohnungen

- 2 - 3 Zimmer Wohnungen (ca. 52 - 123 m² Wfl.)
- Terrassen mit Gartenanteil bzw. Balkone / Loggien
- Aufzug und Tiefgarage
- KfW-55 Effizienzhaus

Exklusiver Vertrieb:
VR-Bank Memmingen eG
Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen
☎ 08331 / 8200 - 379
✉ immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG

GESCHÄFTSANZEIGEN

Urlaub

Von Montag, 07.09. bis Samstag, 19.09.2020 bleibt mein Geschäft wegen Urlaub geschlossen.

Ab Montag, 21.09.2020 habe ich eine **neue Adresse:**

Friseur Silvia Riedmiller
Martinshöhe 29
88430 Rot a.d.Rot-Haslach
08395 / 7028



MEISTERBETRIEB
KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 083 95/23 86
 keller-ettmueller@t-online.de

vr-memmingen.de/wohnen-im-alter

Erna und Eduard in ihrer neuen Wohnung in Memmingerberg

WOHNEN IM ALTER:
Glück kann man nicht kaufen, aber planen.
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Jetzt auf „barrierefrei“ umsteigen! Sprechen Sie uns an!

Haus der Immobilie
 Maximilianstraße 24
 87700 Memmingen
 Tel.: 08331 / 8200 - 379
 Mail: immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG

Denken Sie schon gut und günstig wie eine Schnake stechen kann jetzt daran

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

» DU KANNST ALLES - NUR NICHT WIE ALLE SEIN? «

WER WAS ANDERES WERDEN WILL, GEHT ZU
 WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE

LÄMMLER

- » WERKZEUGSCHÄRFER (m | w | d)
- » BETRIEBSSCHLOSSER (m | w | d)
- » ZIMMERER / SCHREINER (m | w | d)
- » BUCHHALTER (m | w | d)

INTERESSIERT? WIR FREUEN UNS AUF DICH! MEHR INFOS ZU JOBS UND AUSBILDUNG GIBT'S AUF www.laemmler-holz.de/karriere

88430 Rot an der Rot - Zell bewerbung@laemmler-holz.de Tel: +49 8395 93670

Unsere Mosterei ist geöffnet
Apfelsaft vom eigenem Obst
Abfüllung von BAG in BOX Beutel in Karton
 in 5 + 10 Ltr. Beutel, Mindestmenge ab 150 kg

Obstannahme im Tausch
 als Saftgutschein in 5 + 10 Ltr. Beutel

Telefonische Terminvereinbarung
 Wir kaufen Mostäpfel
 Anlieferungsz.: Mi – Sa von 11:00 – 18:00 Uhr

Mosterei Krieg, Hauptstr. 23, Hauerz, Tel. 07568/281
www.mosterei-krieg.de